

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Peter Tschentscher, Ties Rabe, Wilfried Buss,
Andrea Rugbarth und Anja Domres (SPD) vom 27.05.08**

und Antwort des Senats

Betr.: Umwandlung der Gesamtschule Winterhude (Reformschule für Hamburg) in eine Ganztagschule

In der Gesamtschule Winterhude wird seit 2003 nach aktuellen Erkenntnissen der Didaktik auf individuellen Lernwegen mit eigenverantwortlicher Planung und Selbstkontrolle unterrichtet. Der fachübergreifende Lehrplan vermittelt den von der Schulbehörde vorgegebenen Lernstoff in themen- und projektbezogenen Bausteinen. Die Wissensvermittlung wird in altersgemischten Klassen organisiert und mit sozialem Lernen verbunden. Das Konzept der Reformschule, insbesondere die darin enthaltenen individuellen Lernkontrollen und fördernden Bewertungen sowie die erforderlichen Planungs-, Bilanz- und Zielgespräche mit Schülern und Eltern erfordern zwingend eine Organisation als Ganztagschule. In den vergangenen Jahren hat die Behörde für Bildung und Sport dem dringenden Wunsch der Gesamtschule Winterhude auf Umwandlung in eine Ganztagschule nicht entsprochen. Eine weitere Verzögerung der Umwandlung in eine Ganztagschule gefährdet den Erfolg des Schulprojekts und die damit verbundene Evaluation und Ausarbeitung reformpädagogischer Konzepte als Grundlage für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung des Hamburger Bildungswesens. Zum Zeitpunkt der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Britta Ernst und Wilfried Buss (SPD) in Drs. 18/6469 (Juni 2007) waren die Planungen des Senats zum Ausbau von weiteren Ganztagschulen noch nicht abgeschlossen.

Dies vorausgeschickt fragen wir den Senat:

- 1. Wann entscheidet die zuständige Fachbehörde über die Umwandlung weiterer Schulen in Ganztagschulen für das Schuljahr 2008/2009?*
- 2. Welche Kriterien werden bei der Entscheidung über die Umwandlung einer Schule in eine Ganztagschule für das Schuljahr 2008/2009 zugrunde gelegt?*
- 3. Wird bei der Entscheidung das besondere Konzept der Gesamtschule Winterhude als Reformschule für Hamburg und die damit verbundene Notwendigkeit, als Ganztagschule zu arbeiten, berücksichtigt?*
- 4. Ist nach einer einstimmigen Empfehlung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord nach § 27 BezVG vom 11.10.2007 (Drs. 1410/07) mit einer Umwandlung der Gesamtschule Winterhude in eine Ganztagschule zum Schuljahr 2008/2009 zu rechnen?*
 - a. Wenn nein, warum nicht?*

- b. *Wenn nein, was ist von der Gesamtschule Winterhude noch zu unternehmen, um eine zeitnahe Umwandlung in eine Ganztagschule zu erreichen?*

Die Überlegungen der zuständigen Behörde sind noch nicht abgeschlossen.

- c. *Wenn nein, welchen Stellenwert räumt der Senat dem Erfolg reformpädagogischer Projekte zur Weiterentwicklung des Hamburger Bildungswesens ein?*

Die zuständige Behörde misst dem Erfolg reformpädagogischer Projekte einen hohen Stellenwert bei.